

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR POLARFORSCHUNG e.V.

Arbeitskreis Polarlehrer
Koordination Dr. Rainer Lehmann
Europa-Universität Flensburg
Physische Geographie
Auf dem Campus 1
D-24943 Flensburg
Tel.: +49-461-805-2816
rainer.lehmann@uni-flensburg.de
www.polarforschung.de

(86) Newsletter Oktober 2026

Aktuell

30. Internationale Polartagung
der Deutschen Gesellschaft für Polarforschung

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR POLARFORSCHUNG e.V.

AWI

Montag 22. - Freitag 26. Februar 2027
Alfred-Wegener-Institut Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung Bremerhaven

Crossing Boundaries – Poles in Transformation

Die 30. Internationale Polartagung der Deutschen Gesellschaft für Polarforschung steht im Zeichen des bevorstehenden hundertjährigen Jubiläums der Gesellschaft und würdigt nahezu ein Jahrhundert interdisziplinärer Polar- und Hochgebirgsforschung sowie internationaler Zusammenarbeit. Im Mittelpunkt der Tagung stehen anhaltende großräumige Umweltveränderungen in polaren und Hochgebirgssystemen sowie die damit verbundenen Prozesse, Wechselwirkungen und Auswirkungen über ein breites Spektrum räumlicher und zeitlicher Skalen hinweg – von Erdsystemdynamiken bis hin zu lokalen Prozessen. Polar- und Hochgebirgsregionen gehören zu den sich am schnellsten verändernden Umweltbereichen der Erde und wirken als Frühwarnsysteme für globale Umweltveränderungen.
Die Tagung bringt Forschende unterschiedlicher Disziplinen und Generationen zusammen, fördert den wissenschaftlichen Austausch, trägt zur wissenschaftlichen Agenda des 5. Internationalen Polarjahres (2032–2033) bei und fördert zugleich den Dialog mit einer breiteren Öffentlichkeit außerhalb der Wissenschaft, darunter Lehrende und die interessierte Öffentlichkeit.



Thematische Schwerpunkte

- Erdsystemdynamik
- Kryosphärenprozesse und Rückkopplungen im Klimawandel
- Klimavariabilität und Klimawandel
- Biosphäre und Ökosystemdynamik
- Geologische Prozesse und Erdsystemgeschichte
- Menschliche Dimensionen, Governance und Geopolitik
- Transdisziplinäre Ansätze und Co-Design
- Bildung, Nachwuchsförderung und Outreach
- Geschichte und Vermächtnis der Polarforschung
- DFG-SPP1158 "Antarktisforschung"

Sie sind herzlich zur Teilnahme eingeladen, gerne auch mit einem eigenen Beitrag. Dieser kann als Vortrag oder Poster eingereicht werden. Sie können Beispiele aus Ihrem Unterricht mit Bezug zu den Polargebieten vorstellen und/oder sich einfach nur anhand der Fachvorträge fortbilden. Wir stellen unsere Arbeiten in einer Session für Bildung und Öffentlichkeitsarbeit (E&O) am Montagnachmittag (22.02.2027) vor. Unter anderem werden Unterrichts-materialien vorgestellt, die im Rahmen der Bildungsreise SPI26 entwickelt wurden. Zudem können wir voraussichtlich das kleine Forschungsschiff MV Ulla Rinman besuchen. Angedacht ist auch ein Workshop auf dem Schiff, die Planungen laufen.





Wichtige Termine

30. Oktober 2026 Abgabefrist für Tagungsbeiträge (Vorträge, Poster)
20. November 2026 letzter Termin für Anmeldung zur Tagung

Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Polarforschung können gerne einen Zuschuss zu den Tagungskosten bei der DGP beantragen.

Die Formulare für die Einreichung von Tagungsbeiträgen sowie weitere Informationen zur Einreichung und Anmeldung entnehmen Sie bitte der DGP-Webseite:
https://www.polarforschung.de/veranstaltungen/internationale-polartagung/30-internationale-polartagung-2027

Herzliche Einladung zur POLARSTUNDE





Wie vielfältig sind Kieselalgen in den Polarmeeren? Als wichtige Primärproduzenten spielen Diatomeen eine zentrale Rolle in den aquatischen Ökosystemen der Arktis und Antarktis. Dennoch ist ihre Vielfalt bislang nur teilweise erforscht.

In der ersten POLARSTUNDE der neuen Saison nehmen uns **Katherina Schimani** und **Jonas Zimmermann** vom Botanischen Garten und Botanischen Museum Berlin, Freie Universität Berlin mit auf die Suche nach der Kieselalgenvielfalt in beiden Polarregionen. Anhand mikroskopischer und molekularer Methoden zeigen sie neue Arten, überraschende biogeographische Muster und eine bislang weitgehend unbekannte Vielfalt.

Wann: Mittwoch, 21. Oktober 2026, 17:00–18:00 Uhr
Anmeldung: https://polarforschung.de/veranstaltungen/polarstunde

Wir freuen uns auf eure Teilnahme und auf einen spannenden Auftakt der neuen POLARSTUNDE-Saison!
Die Veranstaltung wird organisiert von der Deutschen Gesellschaft für Polarforschung (DGP), APECS Germany und dem DFG-Schwerpunktprogramm 1158 „Antarktisforschung“.

Wir freuen uns auf Sie!
Das Orga-Team der Polarstunde

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR POLARFORSCHUNG e.V.
APECS
ANTARKTIS FORSCHUNG

Wissenschaft hautnah erleben – Einblicke in die Polarforschung für Schulen

Wie arbeiten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in den Polarregionen? Welche Tiere leben in den eisigen Meeren, und wie erforscht man sie?

Ein Angebot von Dr. Sarah Kempf (AWI Bremerhaven)

Sarah Kempf möchte Schülerinnen und Schülern spannende Einblicke in die biologische Polarforschung ermöglichen und ihnen die Arbeit in der Wissenschaft anschaulich und praxisnah vermitteln. Ihre fachliche Expertise liegt in der Biologie, insbesondere in der Erforschung von Fischen in den Polarregionen. Durch Ihre Teilnahme an verschiedenen Expeditionen mit den Forschungsschiffen *FS Heincke* und *FS Polarstern* sowie durch Feldkampagnen auf Spitzbergen kann sie aus eigener Erfahrung von der wissenschaftlichen Arbeit in der Arktis und Antarktis berichten.

Mögliche Themen und Angebote

- **Mit dem Forschungsschiff in die Polarregionen:** Wie laufen Schiffsexpeditionen in die Arktis und Antarktis ab? Welche Aufgaben haben die Forschenden an Bord, und wie werden Proben aus dem Meer gewonnen?
- **Forschung an Land auf Spitzbergen:** Wie arbeiten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler bei Expeditionen in der arktischen Landschaft? Welche Herausforderungen stellen Klima, Gelände und Wetter?
- **Biologische Forschung im Labor:** Wie werden Fische untersucht? Welche Methoden kommen zum Einsatz, und welche Erkenntnisse lassen sich aus den Untersuchungen gewinnen?
- **Berufsfeld Wissenschaft:** Wie wird man Wissenschaftlerin oder Wissenschaftler? Wie sieht der Arbeitsalltag aus, welche Fähigkeiten sind gefragt und welche Möglichkeiten bietet die Forschung?

Die Inhalte können in Form von Vorträgen, anschaulichen Präsentationen oder Gesprächen vermittelt und an die jeweilige Altersstufe sowie die Interessen der Schülerinnen und Schüler angepasst werden.

Ein besonderes Anliegen ist es Sarah Kempf, Bildungsangebote möglichst vielen Schülerinnen und Schülern zugänglich zu machen. Daher ist die auch an der Zusammenarbeit mit Förderschulen interessiert, um die Faszination der Polarforschung angepasst an unterschiedliche Lernvoraussetzungen zu vermitteln, naturwissenschaftliche Neugier zu wecken und authentische Einblicke in die Welt der Wissenschaft zu ermöglichen.

Das Angebot kann im Raum Bremerhaven/Bremen wahrgenommen werden. Bei Interesse melden Sie sich gerne bei:
sarah.kempf@awi.de
rainer.lehmann@uni-flensburg.de

https://www.awi.de/ueber-uns/organisation/mitarbeiter/detailseite/sarah-kempf.html

Vorschau

Coole Klassen in der Arktis (CIAR)

Spitzbergen 2027 (SPI27)



MV Ulla Rinman

Die Planungen zur Bildungsreise Spitzbergen 2027 (SPI27) für Lehrkräfte laufen. Weitere Informationen folgen demnächst im Newsletter.